

KARFREITAG



Karfreitag, so wissen sicher die meisten von uns, ist der traurige Tag, an dem Jesus am Kreuz sterben musste. Viele von den Menschen, die ihm noch am Palmsonntag zugejubelt haben, waren auf einmal dafür, dass er sterben sollte. Menschen tun oft Dinge, nur weil alle sie tun und man einfach dazugehören möchte...

Aber was hatte nun Jesus eigentlich getan, dass man ihn loswerden wollte?

Er hatte doch immer nur die Wahrheit gesagt und den Menschen gezeigt, wie sehr Gott sie liebt. Die Machthaber von damals konnten die Wahrheit aber nicht ertragen und wollten, dass Jesus für immer schweigt und verschwindet, Aber wie wir wissen, geht die Geschichte am Ende zum Glück ganz anders aus... Zu Ostern nämlich werden wir erkennen, dass man Gott nicht töten kann!

Am heutigen Tag würden wir uns eigentlich um 14.00 Uhr zum Kinderkreuzweg am Kalvarienberg treffen und gemeinsam zuerst ein großes Kreuz mit den Symbolen der Kreuzwegstationen am Boden auflegen und Teelichter dazu entzünden. Anschließend würden wir den Weg hinauf bis zur Kalvarienberg-Kapelle gehen und an den Stationen stehenbleiben, wo wir unsere Symbole und Lichter abstellen und jeweils ein kurzes Gedenken halten und ein Gebet sprechen.

Heute machen wir es ganz ähnlich, aber wir bleiben dabei zuhause an unseren Tischen und treffen uns alle in Gedanken eine Stunde später wie sonst, nämlich um 15.00 Uhr.

Es war nämlich genau 15.00 Uhr, als Jesus starb.

Am besten setzt ihr euch, wenn möglich, mit allen, die daheim sind, an den Tisch und begeht miteinander den Kreuzweg mithilfe der Symbole und den hier mitgeschickten Gedanken/Gebeten dazu:

WAS IHR DAZU BENÖTIGT:

- **2 Tücher** (daraus ein großes Kreuz auf dem Tisch auflegen)
- **10 Symbole für die Stationen:**
Hammer, Gewicht, Stein, Herz (z.B. aus Pappe), Pflasterpackung (oder Ersthilfe-Kastl), kleines Handtuch, Packung Tempos, T-Shirt (oder anderes Kleidungsstück), Nagel, rotes Grablicht (oder anderes Licht im Glas oder Laterne)
- **12 Teelichter möglichst im Glas** (wegen Brandgefahr!)

WIE ES GEHT

Die Station wird vorgelesen (z.B. „Jesus wird zum Tod verurteilt“), dabei wird das passende Symbol hochgehalten (in dem Fall der Hammer).

Nachdem ein kurzer Gedanke zur jeweiligen Station dazugesagt wurde, wird das Symbol in das Tuchkreuz gelegt.

Ein ganz kurzes Gebet wird gesprochen, dabei wird ein Teelicht entzündet, in ein Glas gestellt und an die erste Ecke vom Tuchkreuz gestellt

Bei der nächsten Station wird das nächste Licht an eine andere Ecke vom Kreuz gestellt usw.. Am Ende brennen an allen Ecken des Kreuzes die Lichter, im Kreuz sind alle Symbole.

Es gibt insgesamt 10 Stationen.

Zum Abschluss beten alle gemeinsam das Vater Unser

UMSETZUNG „FAMILIEN- KREUZWEG AM TISCH“ :

1. Station: Jesus wird zum Tod verurteilt –HAMMER

Wenn ein Verbrecher verurteilt wird, schlägt der Richter mit dem Hammer auf den Tisch, wenn er das Urteil verkündet. So ein Urteil fühlt sich für einen Menschen aber auch im Herzen an wie ein Hammerschlag. Man ist völlig ausgeliefert.

GEBET: „Jesus, du bist bei allen Menschen, die auf der Welt ungerecht verurteilt werden.

-Auch wir wollen nicht ungerecht über andere reden-. Jesus, du Licht auf unserem Weg!“

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

2.Station: Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern –GEWICHT

So ein ungerechtes Urteil ist eine schwere Belastung.

Aber auch ums Herz wird es einem schwer, wenn es keinen Ausweg mehr gibt

GEBET: „Jesus, du bist bei allen Menschen, die es im Leben schwer haben.

Auch wir wollen darauf schauen, dass wir anderen Menschen helfen, die keine Kraft mehr haben.

Heute beten wir vor allem für die Menschen, die wegen Corona in der Klinik liegen und keine Luft bekommen. Jesus, du Licht auf unserem Weg!“

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

3.Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz - STEIN

Wer schwer zu tragen hat, kann leicht aus dem Gleichgewicht geraten. Da stolpert man schnell über etwas, das auf dem Weg liegt. Aber auch das Herz kann stolpern, wenn alles zu viel wird.

GEBET: „Jesus, du bist bei allen Menschen, die im Leben stolpern und hinfallen. Gerade jetzt im Moment gibt es viele Menschen, die mit ihrem Leben aus dem Gleichgewicht geraten.

Wir beten heute ganz besonders für sie! Jesus, du Licht auf unserem Weg!“

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

4.Station: Jesus begegnet seiner Mutter –HERZ

Das Wichtigste im Leben ist, dass es Menschen gibt, die an einen glauben- vor allem dann, wenn etwas nicht so gut läuft. Man schafft die schwierigsten Dinge im Leben, wenn man im Herzen nicht allein ist.

GEBET: „Jesus, du bist bei allen Menschen, die im Leben einsam sind.

Heute beten wir ganz besonders für die vielen alten, einsamen Menschen. Sie sollen spüren, dass sie in dieser schweren Zeit nicht allein gelassen sind wir sie auch im Gebet begleiten.

Jesus, du Licht auf unserem Weg.

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

5.Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen –PFLASTERPACKTL/ 1.HILFE-KASTL

Jesus ist am Ende seiner Kräfte. Da kommt ein Bauer namens Simon von der Feldarbeit.

Er wird gezwungen Jesus zu helfen.

GEBET: „Jesus, Simon war für dich eine große Hilfe und ein Lichtblick. Wir beten für alle

Menschen, die jetzt im Augenblick so vieles für ihre Mitmenschen tun, -die ihre Kraft einsetzen, damit wir alle diese schwierige Zeit überstehen. Jesus du Licht auf unserem Weg!“

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch –KLEINES HANDTUCH

Jesus schwitzt wegen der Anstrengung aber auch aus Angst.

Veronika sieht das und wischt Jesus Schweiß, Blut und Schmutz aus dem Gesicht.

GEBET: „Jesus, lass uns verstehen, wie wichtig auch die kleinen Gesten sind, die wir einander tun können. Gerade jetzt in dieser Zeit erkennen wir, wie wichtig es ist, dass wir einander Zeichen der Hoffnung schenken. Jesus du Licht auf unserem Weg!“

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

7. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen –PACKTL TASCHENTÜCHER

Wenn es Menschen schlecht geht, kann es ihnen schon Kraft geben, wenn da Menschen sind, die mitfühlen können.

GEBET: Jesus, du fühlst mit allen Menschen, denen es schlecht geht.

Auch wir wollen lernen, was es heißt, echtes Mitgefühl zu zeigen. Gerade jetzt!

Jesus, du Licht auf unserem Weg.

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

8. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt –T-SHIRT/KLEIDUNGSTÜCK

Keine Kleidung zu haben ist etwas sehr Unangenehmes und Peinliches- vor allem wenn viele Menschen dabei zuschauen. Man fühlt sich dabei bloßgestellt und verlassen.

GEBET: „Jesus, du bist bei allen Menschen, die im Leben ausgelacht und verspottet werden.

Auch wir wollen für andere Menschen da sein, wenn sie ohne Schutz sind.

Jesus, du Licht auf unserem Weg!“

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

9. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt - NAGEL

Anderen Menschen tut man oft darum weh, weil sie einem unangenehm sind und stören.

Wenn man sie „annagelt“, können sie einem nichts mehr anhaben, hofft man...

GEBET: „Jesus, du bist bei allen Menschen, die ungerecht verletzt werden. Auch wir wollen für andere Menschen da sein, wenn ihnen wehgetan wurde. Jesus, du Licht auf unserem Weg!“.

TEELICHT IM GLAS WIRD ENTZÜNDET UND AN EINE ECKE VOM KREUZ GESTELLT

10. Station: Jesus stirbt am Kreuz – GRABLICHT/WINDLICHT

Wer meint, dass man die Wahrheit einfach so aus der Welt schaffen kann, der hat sich geirrt.

Die Wahrheit bleibt nämlich für immer im Herzen der Menschen bestehen! Sie ist unsterblich!

GEBET: „Jesus, du bist bei allen Menschen, die ohne Hoffnung sind. Gerade in dieser schweren Zeit voll Angst und Mutlosigkeit wollen wir Zeugen der Hoffnung und des Lebens sein. Denn du hast uns gezeigt, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Jesus, du Licht auf unserem Weg.

3 TEELICHTER IM GLAS WERDEN ENTZÜNDET

UND AN DIE 3 VERBLIEBENEN ECKEN VOM KREUZ GESTELLT

„Und so wird aus dem Kreuzweg ein Lichtweg für uns Menschen!

Gott, deine Liebe ist unsterblich und dein Herz brennt für uns Menschen

- auch heute und jetzt!“

Zum Abschluss beten alle gemeinsam das Vater Unser

und schließen den Kreuzweg mit dem Kreuzzeichen:

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit

und in Ewigkeit. AMEN

